

Die Organisation:	MediationsZentrale München e.V., gemeinnütziger Verein
Vereinszwecke:	Bildung und Erziehung, Kinder- und Jugendhilfe, Wissenschaft und Forschung
Das Projekt:	MZM Schulmediation
Zeitraum:	Seit März 2010, unbefristet
Zielsetzungen:	Sozialkompetenz und Resilienz von Kindern und Jugendlichen, Gewaltprävention, erfolgreiche Bildung, Diskursfähigkeit, Demokratieförderung und gesellschaftlicher Zusammenhalt
Handlungsfeld:	Schulen im Großraum München, Skalierungspotential
Die Leistungen:	Mediation, Einzelhilfe, Arbeit mit Gruppen und Klassen, Kommunikationsberatung
Die Wirkungen:	Befriedung akuter Auseinandersetzungen / Nachhaltige Förderung sozialer Kompetenz / Konfliktprävention / Herstellung und Sicherung von Lern- und Arbeitsfähigkeit in einem friedlichen Schulklima / Stärkung von Kindern
Zielgruppen:	Durchschnittlich 89 % Kinder und Jugendliche / 11 % Erwachsene in Schulen
Projektumfang:	Dauerhafte wöchentliche Unterstützung von 20 Schulen im Schuljahr 2025/26 Acht Schulen auf der Warteliste
Breitenwirkung:	März 2010 bis August 2025 ca. 80.500mal unterstützte Menschen in Schulen, hiervon ca. 65.200mal Kinder und Jugendliche. Schuljahr 2024/25: 6.250mal unterstützte SchülerInnen, 812mal Erwachsene, rund 1.620 konkrete Unterstützungsmaßnahmen, 737 Mediationsfälle
Auszeichnungen:	Innovationspreis 2020 vom Bundesverband Mediation startsocial Beratungsstipendiat 2019
Erfolgsmessung:	Unabhängige Evaluationsstudie 2023 Ergebnisse: Hoher Bedarf, Top Zufriedenheit, Top Qualität und Top Wirkung
Die Akteure:	37 ehrenamtliche Mediatorinnen und Mediatoren Schuljahr 25/26 Qualifikation gemäß Standards nach Mediationsgesetz plus Zusatzkompetenzen
Projektleitung:	Juliane Wünschmann, Volljuristin, Mediatorin, systemischer Coach
Förderer:	Unternehmen, Stiftungen, Privatpersonen, Gemeinden
Finanzvolumen:	192.000€ im Schuljahr 2025/26 (9.600€ pro Schule)
Info:	Website: MZM Schulmediation Instagram: schulmediation.muenchen Facebook: MZM Schulmediation